

**UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT**

**Q2
21**

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

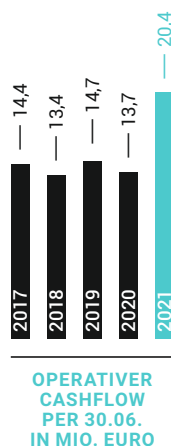
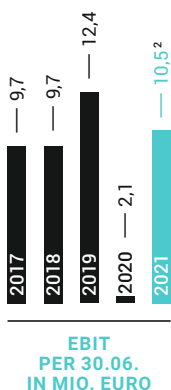
in Mio. Euro	30.06.2021 (IFRS)	30.06.2020 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	93,9	81,8	14,8%
davon			
Funktionale Füllstoffe	65,6	57,8	13,5%
Spezialoxide	28,4	24,0	18,3%
Auslandsanteil (%)	74,4	74,0	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	479	497	-3,6%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	16,8	9,8	71,4%
EBIT ²	10,5	2,1	400,0%
Jahresergebnis	6,7	0,1	6.600,0%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,76	0,02	3.700,0%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	20,4	13,7	48,9%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3,5	-7,2	-51,4%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.06.2021	31.12.2020	
Bilanzsumme	214,4	198,6	8,0%
Eigenkapital	84,5	76,8	10,0%
Langfristige Vermögenswerte	125,7	128,1	-1,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	88,6	70,5	25,7%

¹ zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende

² davon Sondereffekte: Q1/2021 -1,3 Mio. Euro, Q2/2020 -2,1 Mio. Euro

NABALTEC AG

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.



INHALT

QUARTALSBERICHT 2/2021

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2021 und Kontakt
- 27 Impressum



UNSERE PRODUKTSEGMENTE

PRODUKTSEGMENTE 1. HALBJAHR 2021

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einer der führenden Hersteller weltweit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien auf Basis von Böhmit.

65,6 MIO. EURO

UMSATZ

11,3 MIO. EURO

EBITDA

6,8 MIO. EURO

EBIT

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

28,4 MIO. EURO

UMSATZ

5,5 MIO. EURO

EBITDA

3,7 MIO. EURO

EBIT

NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften schafft für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren wachsenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.



MITARBEITER

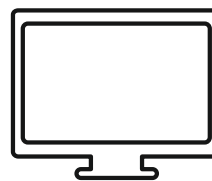
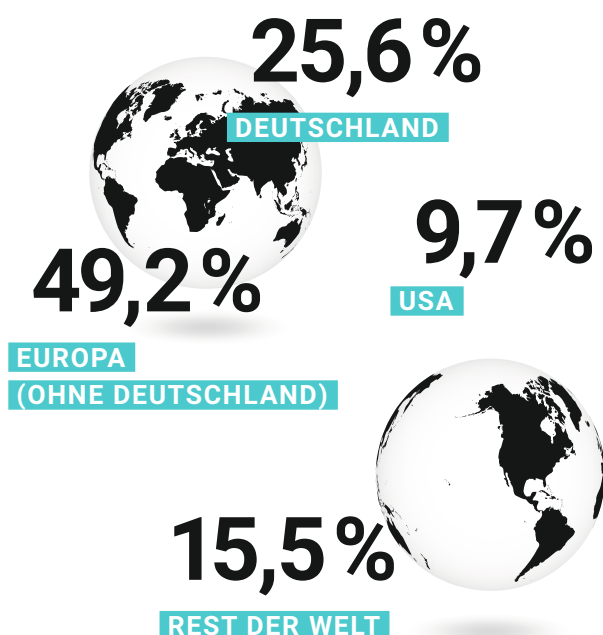
Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2021 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut den „Axia Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Unternehmen, der insbesondere die hohe Innovationskraft des Unternehmens honoriert.

UMSATZANTEILE 1. HALBJAHR 2021



KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN



Von links nach rechts: Dr. Michael Klimes, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Günther Spitzer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Nabaltec kann im
zweiten Quartal 2021
fast wieder an die
Rekordzahlen des
Jahres 2019 anknüpfen*

das zweite Quartal hat sehr eindrucksvoll gezeigt, dass die Markterholung im Jahr 2021 bisher dynamischer verläuft als von vielen Experten und auch von uns erwartet. Es ist uns gelungen, fast wieder an die Rekordzahlen des Jahres 2019 anzuknüpfen. Mit einer EBIT-Marge von 13,5 % (in Relation zur Gesamtleistung) im zweiten Quartal 2021 konnten wir sogar einen Rekordwert erreichen.

*Neue angehobene
Prognose mit einem
Umsatzwachstum in
der Bandbreite von 11 %
bis 14 % und einer EBIT-
Marge von 10 % bis 12 %*

Die positive Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf und die guten Perspektiven sind die Gründe dafür, dass wir Ende Juli unsere Prognose für das Gesamtjahr nach oben angepasst haben. Bisher erwarteten wir ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 6 % bis 9 % gegenüber 2020. Unsere neue Prognose geht von einem Umsatzwachstum in der Bandbreite von 11 % bis 14 % aus. Auch ertragsseitig stecken wir unsere Ziele nun nochmals höher. Bisher sind wir von einer EBIT-Marge von 8 % bis 10 % ausgegangen. Stand heute halten wir für das Gesamtjahr eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 10 % bis 12 % für erreichbar. Damit sollte es uns gelingen, schneller als erwartet das Vorkrisenniveau zu erreichen und sogar zu übertreffen.

Bei der Prognoseanhebung haben wir auch berücksichtigt, dass unser Umfeld noch für einige Zeit durchaus anspruchsvoll sein wird und wir auch noch interne Aufgaben zu lösen haben. Denn beispielsweise in den USA ist die Entwicklung derzeit zweigeteilt. Nashtec stabilisiert sich auf einem guten Niveau. Hier zahlt sich aus, dass wir über eine intakte Kundenbasis verfügen, die wir auch in schwierigen Phasen intensiv gepflegt haben. Diese Kundenbasis wollen wir für unsere zweite Produktionstochter Naprotec erst noch aufbauen. In dem aktuell noch sehr schwierigen Marktumfeld in den USA ist dies aber deutlich zeitaufwändiger, als von uns vor Ausbruch der Pandemie prognostiziert. Die Zielkunden sind derzeit stark mit Herausforderungen aus der Corona-Krise und vor allem mit einer stockenden Rohstoffversorgung speziell bei Basis-Chemikalien konfrontiert. Freigabeverfahren für neue, innovative Rohstoffe, wie unsere gemahlene und oberflächenbehandelte mineralische Flammschutzmittel, haben in einer derartigen Marktphase bei den Zielkunden nicht oberste Priorität. Wir sind bereits seit 2006 mit einer eigenen Produktion in den USA vertreten und verfügen über eine sehr profunde Marktkenntnis. Deshalb bleiben wir auch weiter positiv gestimmt, dass sich langfristig unsere umweltfreundlichen Produkte am Markt etablieren werden.

Dank der sehr guten Entwicklung im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ am Standort Schwandorf arbeiten wir bereits wieder nahe der Kapazitätsgrenze. In unserem zweiten Produktsegment „Spezialoxide“ haben wir bei unserem wachstumsstärksten Produktbereich, den reaktiven Tonerden, im zweiten Quartal entsprechende Kapazitätserweiterungen ans Netz gebracht, um auch für das künftige Wachstum gut aufgestellt zu sein.

Kapazitäten bei reaktiven Tonerden ausgebaut

Der klare Fokus unserer Wachstumsstrategie liegt auf unserem Böhmit. Hier konnten wir auch im zweiten Quartal das durchgehend ungebrochene Wachstum fortsetzen. Im Jahresmittel erwarten wir hier ein Wachstum von rund 50 % im Vergleich zum Vorjahr. Dabei steht der Markt der Lithium-Ionen-Batterien für die E-Mobilität, in denen unser Böhmit schwerpunktmäßig eingesetzt wird, noch ganz am Anfang. Speziell gilt das für Europa, wo wir uns bei einem Aufbau entsprechender Kapazitäten durchaus einen Heimvorteil versprechen. Bislang nährt sich unsere großartige Entwicklung bei Böhmit noch weitgehend aus der ständig steigenden Nachfrage unserer asiatischen Kunden, die bislang diesen Markt weltweit dominieren.

Die Grundlage für unsere Investitionen in Wachstum und zukünftige Ertragskraft sind unsere solide Finanzierung und Eigenkapitalausstattung. Zum Stichtag verfügen wir über liquide Mittel in Höhe von 42,9 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote liegt bei 39,4 %. Bei den Investitionsausgaben werden wir 2021 etwas zurückhaltender bleiben und erwarten aus heutiger Sicht für das Gesamtjahr ein Volumen von kleiner 10 Mio. Euro. Gleichzeitig bieten unsere Märkte so zahlreiche Chancen und Opportunitäten – allen voran für unseren Böhmit –, dass wir ab 2022 nochmals einen Gang höherschalten wollen.

Diese Aufgaben mit der Perspektive für 2022 und darüber hinaus werden wir in einem veränderten Vorstandsteam angehen. Leider verlässt mein Vorstandskollege Dr. Michael Klimes nach knapp 30 Jahren im Unternehmen zum Jahresende die Nabaltec AG auf eigenen Wunsch. Gleichzeitig freue ich mich, dass es uns gelungen ist, für unser Vorstandsteam mit Dr. Alexander Risch einen erfahrenen Manager zu gewinnen, den wir bereits seit vielen Jahren kennen und schätzen.

Dr. Alexander Risch tritt die Nachfolge von Dr. Michael Klimes im Vorstand der Nabaltec AG an

Schwandorf, im August 2021

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS ZWEITE QUARTAL 2021



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

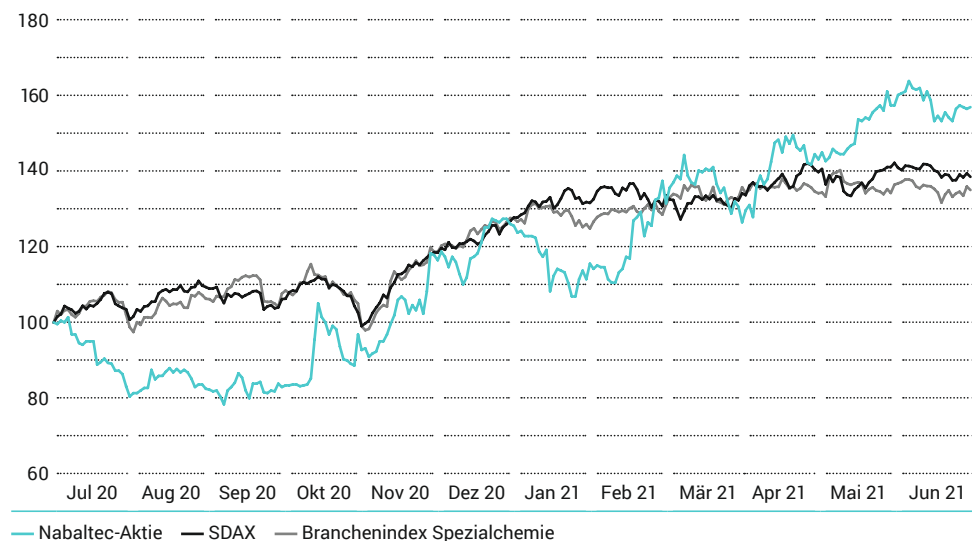
DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE GELISTET UND NOTIERT DORT IM MARKTSEGMENT SCALE.

Höchstkurs der ersten sechs Monate 2021 bei 35,90 Euro

Die Nabaltec-Aktie entwickelte sich im zweiten Quartal 2021 mit einer Kursperformance von 21 % sehr dynamisch und schloss das erste Halbjahr mit 34,40 Euro auf dem hohen Niveau vor Ausbruch der Corona-Pandemie ab. Die Marktkapitalisierung lag zum Stichtag bei 302,72 Mio. Euro. Der Höchstkurs des ersten Halbjahres wurde am 7. Juni 2021 mit 35,90 Euro erreicht.

Damit übertraf die Nabaltec die Performance des SDAX und des Branchenindex Spezialchemie im ersten Halbjahr 2021.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2021	Gesamtjahr 2020
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	302,72	238,48
Durchschnittskurs (in EUR)	30,12	23,42
Höchstkurs (in EUR)	35,90	37,70
Tiefstkurs (in EUR)	23,40	17,15
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	34,40	27,10
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	3.063	3.797
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,76	-2,23

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten sechs Monaten 2021 3.063 Stück. Im Gesamtjahr 2020 hatte es im Durchschnitt bei täglich 3.797 Aktien gelegen.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten sechs Monaten 2021 auf 0,76 Euro. Zum Vergleich: Im ersten Halbjahr 2020 hatte es bei 0,02 Euro gelegen.

*Ergebnis je Aktie
im ersten Halbjahr
2021 bei 0,76 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen der ersten sechs Monate 2021 sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus. Das Kursziel lag zum Stichtag 30. Juni 2021 bei 36,00 Euro. Es wurde zuletzt in einer Studie vom 30. Juli 2021 auf 38,50 Euro hochgesetzt. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie im selben Zeitraum ebenfalls mit „Buy“ und einem Zielwert von 38,00 Euro nach vormals 31,00 Euro ein. Der Wert von 38,00 Euro wurde am 29. Juli 2021 nochmals bestätigt.

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2021 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,20 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,63 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

ZUM 30. JUNI 2021

GESCHÄFTSVERLAUF

Bereits zum Jahresstart 2021 hatte sich eine Belebung der Absatzdynamik abgezeichnet, die sich auch im zweiten Quartal fortgesetzt und etabliert hat. Im Berichtsquartal erzielte Nabaltec einen Umsatz von 47,9 Mio. Euro nach 36,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Umsatzplus gegenüber dem zweiten Quartal 2020, das stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie betroffen war, von 31,6 %. Addiert für die ersten sechs Monate 2021 errechnet sich bei einem Gesamtumsatz von 93,9 Mio. Euro nach 81,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum ein Umsatzplus von 14,8 %. Damit liegt Nabaltec zur Jahresmitte 2021 nahezu auf dem Niveau vor Ausbruch der Corona-Pandemie: Im Rekordjahr 2019 hatte der Halbjahresumsatz bei 97,4 Mio. Euro gelegen.

*Produktsegment
„Spezialoxide“
mit starkem
Umsatzzuwachs
(+18,3 %) im ersten
Halbjahr 2021*

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ lag der Quartalsumsatz bei 33,3 Mio. Euro nach 26,1 Mio. Euro im zweiten Quartal 2020. In den ersten sechs Monaten 2021 wurde in diesem Produktsegment ein Gesamtumsatz von 65,6 Mio. Euro nach 57,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+13,5 %) erwirtschaftet. Das Produktsegment „Spezialoxide“ erzielte im zweiten Quartal 2021 einen Umsatz von 14,6 Mio. Euro nach 10,3 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Im ersten Halbjahr addierte sich der Umsatz im Produktsegment „Spezialoxide“ auf 28,4 Mio. Euro nach 24,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020 (+18,3 %).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im zweiten Quartal bei 9,7 Mio. Euro nach 3,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2020. Im ersten Halbjahr 2021 stieg das EBITDA auf 16,8 Mio. Euro und lag damit 71,4 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 9,8 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) erreichte 18,1 % im ersten Halbjahr 2021.

Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag im zweiten Quartal 2021 bei 6,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: –0,4 Mio. Euro). In den ersten sechs Monaten 2021 wurde ein EBIT von 10,5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2,1 Mio. Euro erzielt. Die Ertragsentwicklung ist 2021 durch einen Sondereffekt von 1,3 Mio. Euro im ersten Quartal belastet, der auf die exorbitant gestiegenen Energiepreise aufgrund des Jahrhundert-Wintersturms Mitte Februar 2021 in Texas, USA, zurückzuführen ist. Im Vergleichszeitraum war das operative Ergebnis sowohl von negativen Auswirkungen der Pandemie als auch von Sondereffekten in Höhe von 2,1 Mio. Euro belastet.

EBIT liegt bei 10,5 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2021, EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) bei 11,3 %

Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug im ersten Halbjahr 2021 11,3 % nach 2,7 % im Vorjahreszeitraum.

Das Finanzergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2021 –0,8 Mio. Euro nach –1,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020.

Beim Ergebnis vor Steuern erzielte Nabaltec in den ersten sechs Monaten 2021 einen Wert von 9,7 Mio. Euro. Im Vergleichszeitraum 2020 hatte das Ergebnis vor Steuern bei 1,0 Mio. Euro gelegen. Im ersten Halbjahr 2021 errechnet sich damit ein Konzernperiodenergebnis von 6,7 Mio. Euro nach 0,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,76 Euro für die ersten sechs Monate 2021. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,02 Euro.

Ergebnis je Aktie von 0,76 Euro

Die Gesamtleistung der Nabaltec lag in den ersten sechs Monaten 2021 bei 92,8 Mio. Euro nach 77,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+19,1 %). Auf das zweite Quartal entfiel dabei eine Gesamtleistung von 48,8 Mio. Euro nach 35,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+36,7 %). Neben der gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Umsatzentwicklung wurden im zweiten Quartal auch wieder Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aufgebaut, nachdem seit Beginn der Pandemie der Bestandsabbau im Vordergrund gestanden hatte.

Die Materialaufwandsquote stieg im Halbjahresvergleich von 47,4 % (gemessen an der Gesamtleistung) auf 48,3 %. Insbesondere der beschriebene Sondereffekt durch temporär erhöhte Energiekosten im ersten Quartal 2021 führte zu einem Anstieg des Materialaufwands. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten sechs Monaten 2021 bei 53,1 % und damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) fiel im Halbjahresvergleich von 22,2 % auf 19,0 %. Die Mitarbeiterzahl ist zum Stichtag 30. Juni 2021 von 497 Personen auf 479 Personen gesunken. Die Abschreibungsquote sank im Berichtszeitraum auf 6,8 % nach 9,9 % in den ersten sechs Monaten 2020. Durch die im vierten Quartal 2020 aus dem Impairment auf das Sachanlagevermögen bei Nashtec resultierenden außerplanmäßigen Abschreibungen wurde eine neue Ausgangslage geschaffen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 14,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2021 leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums mit 14,6 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen auf gestiegene Frachtkosten zurückzuführen. Die Quote in Relation zur Gesamtleistung sank im Vergleich zum Vorjahr von 18,7 % auf 16,1 %.

Exportquote lag im ersten Halbjahr 2021 bei 74,4 %

Die Exportquote der Nabaltec lag bei 74,4 % und stieg damit leicht gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums (74,0 %). Die Exportquote verbleibt somit langfristig auf einem hohen Niveau. Regional betrachtet haben sich die Umsatzanteile minimal verschoben.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2021 bei 20,4 Mio. Euro nach 13,7 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Getrieben ist diese Entwicklung in erster Linie durch das deutlich gestiegene Periodenergebnis.

Free-Cashflow liegt bei 16,9 Mio. Euro

Der Mittelabfluss für Investitionen sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 7,2 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro. Diese bewusste Investitionszurückhaltung ist temporärer Natur. Damit errechnet sich im ersten Halbjahr 2021 ein Free-Cashflow von 16,9 Mio. Euro nach 6,5 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei –0,7 Mio. Euro. Bedingt durch die Auszahlung im Rahmen der Tilgung des Schuldscheindarlehens 2020 hatte der Cashflow für die Finanzierungstätigkeit im Vorjahreszeitraum bei –13,4 Mio. Euro gelegen.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2021 bei 42,9 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2020 von 198,6 Mio. Euro auf 214,4 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte lagen mit 125,7 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Stichtags 31. Dezember 2020 von 128,1 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 70,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 88,6 Mio. Euro im Berichtszeitraum, was in erster Linie auf den Zahlungsmittelbestand zurückzuführen ist.

Eigenkapitalquote bei 39,4 %

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2020 von 38,7 % auf 39,4 % zum 30. Juni 2021. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2021 bei 46,1 Mio. Euro nach 104,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020. Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem Jahresende 2020 von 16,9 Mio. Euro auf 83,8 Mio. Euro. Grund hierfür ist die planmäßige Umgliederung von langfristigen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

MITARBEITER

Ausbildungsquote mit 9,4 % auf hohem Niveau

Zum Stichtag 30. Juni 2021 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 479 Personen (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 497 Personen gewesen. Die Ausbildungsquote lag mit 9,4 % auf einem für Nabaltec traditionell hohen Niveau.

AUSBlick

Das Jahr 2021 startete mit einer Belebung der Absatzsituation, so dass Nabaltec im ersten Halbjahr gut ausgelastet war. Die Auftragseingänge bleiben vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie weiterhin volatil und punktuell auch von kurzfristiger Natur.

In den USA erwartet Nabaltec mittelfristig eine allmähliche Normalisierung der Produktion bei Nashtec. Die Markteinführung der Produkte von Naprotec hat sich aufgrund der Corona-Pandemie verzögert. Ursprünglich erwartete Umsätze werden aufgrund verzögerter Kundenfreigaben erst zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren sein. Die aktuelle Lage führt dazu, dass die Markterschließung länger dauert.

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 und des positiven Ausblicks für den weiteren Jahresverlauf hat Nabaltec die Prognose für das Geschäftsjahr 2021 Ende Juli erhöht. Für das Gesamtjahr 2021 erwartet die Nabaltec AG nunmehr ein Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 11 % bis 14 % (bisher: 6 % bis 9 %) und eine EBIT-Marge von 10 % bis 12 % (bisher: 8 % bis 10 %). Die neue Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen positiv entwickeln werden.

Nabaltec erwartet für das Jahr 2021 ein Umsatzwachstum von 11 % bis 14 % und eine EBIT-Marge von 10 % bis 12 %

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2020 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2020 dargestellte Risikosituation waren im ersten Halbjahr 2021 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 6. August 2021

Der Vorstand

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2021	01.04. – 30.06.2021	01.01. – 30.06.2020	01.04. – 30.06.2020
Umsatzerlöse	93.925	47.934	81.817	36.376
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.367	752	-4.111	-802
Andere aktivierte Eigenleistungen	274	138	182	77
Gesamtleistung	92.832	48.824	77.888	35.651
Sonstige betriebliche Erträge	1.205	393	655	163
Materialaufwand	-44.757	-22.726	-36.878	-17.735
Rohergebnis	49.280	26.491	41.665	18.079
Personalaufwand	-17.619	-8.956	-17.273	-8.089
Abschreibungen	-6.258	-3.123	-7.690	-4.083
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.869	-7.827	-14.622	-6.287
Betriebsergebnis (EBIT) ¹	10.534	6.585	2.080	-380
Zinsen und ähnliche Erträge	54	23	63	22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-903	-454	-1.150	-490
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	9.685	6.154	993	-848
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.954	-1.803	-845	-205
Konzernergebnis nach Steuern	6.731	4.351	148	-1.053
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,76	0,49	0,02	-0,12

¹ davon Sondereffekte: Q1/2021 -1,3 Mio. Euro, Q2/2020 -2,1 Mio. Euro

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2021	01.04. – 30.06.2021	01.01. – 30.06.2020	01.04. – 30.06.2020
Konzernergebnis nach Steuern	6.731	4.351	148	-1.053
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	710	-261	109	-972
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	208	205	293	325
Summe	918	-56	402	-647
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	918	-56	402	-647
Gesamtergebnis	7.649	4.295	550	-1.700

KONZERNBILANZ

ZUM 30. JUNI 2021

AKTIVA

in TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte	125.740	128.127
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	444	452
Sachanlagen	121.897	123.940
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.078	37.571
Technische Anlagen und Maschinen	76.454	75.604
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.836	3.964
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.529	6.801
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive Latente Steuern	3.321	3.657
Kurzfristige Vermögenswerte	88.632	70.485
Vorräte	31.406	32.888
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.922	20.460
Unfertige Erzeugnisse	1.043	1.235
Fertige Erzeugnisse und Waren	9.441	11.193
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	14.323	11.243
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.793	5.128
Forderungen aus Ertragsteuern	440	432
Sonstige Vermögenswerte	6.090	5.683
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42.903	26.354
SUMME AKTIVA	214.372	198.612

PASSIVA

in TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital	84.484	76.835
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	30.119	49.772
Konzernergebnis nach Steuern	6.731	-19.653
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-17.894	-18.812
Langfristige Schulden	46.095	104.830
Pensionsrückstellungen	44.682	44.492
Sonstige Rückstellungen	1.413	1.361
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	58.977
Kurzfristige Schulden	83.793	16.947
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	837	0
Sonstige Rückstellungen	470	446
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.386	505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.130	11.610
Sonstige Verbindlichkeiten	5.970	4.386
SUMME PASSIVA	214.372	198.612

KONZERN-KAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2021	01.01. – 30.06.2020
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	9.685	993
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.258	7.690
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	0
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	5	-1
- Zinserträge	-54	-63
+ Zinsaufwendungen	903	1.150
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	16.797	9.769
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	126	164
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.072	897
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	1.482	7.407
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.294	-366
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	22.627	17.871
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.194	-4.128
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	20.433	13.743

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.06.2021	01.01. – 30.06.2020
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	10
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.398	-7.177
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-70	-44
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.468	-7.211
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	0	-1.320
- Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	20.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-31.000
- Gezahlte Zinsen	-706	-1.109
+ Erhaltene Zinsen	5	14
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-701	-13.415
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.264	-6.883
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	285	75
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.354	28.984
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	42.903	22.176

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2020	8.800	47.029	9.699
Beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2020	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2020	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.06.2021	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
51.092	-17.675	98.945
-1.320	-	-1.320
-	0	0
-	109	109
-	293	293
-	402	402
148	-	148
148	402	550
49.920	-17.273	98.175
-	1.638	1.638
-	-3.290	-3.290
-	113	113
-	-1.539	-1.539
-19.801	-	-19.801
-19.801	-1.539	-21.340
30.119	-18.812	76.835
-	0	0
-	710	710
-	208	208
-	918	918
6.731	-	6.731
6.731	918	7.649
36.850	-17.894	84.484

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2021

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	65.553	28.372	93.925
Segmentergebnis			
EBITDA	11.329	5.463	16.792
EBIT	6.831	3.703	10.534

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2020

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	57.828	23.989	81.817
Segmentergebnis			
EBITDA	7.503	2.267	9.770
EBIT	1.878	202	2.080

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2021

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2021 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2021 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2020 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 aufgrund von Phase 2 des Projekts zur IBOR-Reform

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht. Die künftige Anwendung setzt die Übernahme durch die EU in europäisches Recht voraus.

- Änderung an IAS 1 „Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“
- Änderung an IAS 8 „Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen“

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

MATERIALAUFWAND

Aufgrund des Jahrhundert-Wintereinbruchs Mitte Februar 2021 in Texas, USA, sind die Energiekosten in diesem Zeitraum exorbitant angestiegen. Von diesem einmaligen Ereignis ist die Nashtec LLC unmittelbar betroffen, dementsprechend sind für den Monat Februar 2021 zusätzliche Energiekosten in den USA in Höhe von TEUR 1.344 angefallen.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten sechs Monaten 2021 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2021 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dr. Michael Klimes, seit 2017 als COO Mitglied des Dreiervorstands der Nabaltec AG, wird seinen Vertrag, der am 31. Dezember 2021 ausläuft, auf eigenen Wunsch nicht verlängern.

Zum 1. Oktober 2021 beruft der Aufsichtsrat Herrn Dr. Alexander Risch mit einer Vertragslaufzeit von vier Jahren in den Vorstand. Dr. Alexander Risch wird als COO ab dem 1. Januar 2022 die alleinige Verantwortung für die Bereiche Entwicklung und Anwendungstechnik sowie Produktion und Vertrieb übernehmen.

Schwandorf, 6. August 2021

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2021

Baader Investment Conference	22. September
Deutsches Eigenkapitalforum Online	November
Quartalsbericht 3/2021	25. November

KONTAKT

Heidi Wiendl-Schneller*Nabaltec AG*Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf

Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, Andre Forner, freepik,

Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de